

Das Dienſtag, den 6. November d. J.,  
**Vieh- und Flachsmarkt**  
 und Dienſtag, den 4. December d. J.,  
**Flachsmarkt**

hierſelbſt abgehalten werden ſoll, wird hierdurch bekannt gemacht.  
 Dom. Baruth, den 1. November 1855.

Altes Guß- und Schmiedeeiſen, kauft in größeren und  
 kleineren Partien zu den höchſten Preiſen  
**die Eiſenhüttenwerk-Administration**  
 zu Bernsdorf.

Ein in noch brauchbarem Zuſtande befindlicher Kinderwagen  
 wird zu kaufen geſucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Nachdem Herr Kaufmann Arnold die von ihm verwaltete Agentur der  
**R. K. priv. Erſten Oeſterreich. Verſicherungsgesellſchaft in Wien**  
 in meine Hände zurückgelegt hat, habe ich dieſelbe Herrn Brauinspector **G. A. Kaiſer** in Baugen übertragen.  
 Indem ich dieſes hiermit ergebenſt anzeige, bitte ich Verſicherungsluſtige, ſich an Genannten zu wenden und ſich der  
 prompteſten Beſorgung verſichert zu halten.  
 Leipzig, 24. October 1855.

**Carl Goldiſch jr.**  
 in Generalvollmacht der R. K. priv. I. Oeſterr. Verſ.-Geſellſchaft in Wien.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Uebernahme von Verſicherungen gegen Feuerſogefahr auf  
 alle bewegliche Gegenstände zu feſten, billigen Prämien. Das Nähere ſagt der Proſpect, den ich unentgeltlich verabreiche.  
 Baugen, 26. October 1855.

**G. A. Kaiſer,**  
 Agent der R. K. priv. I. Oeſterreich. Verſ.-Geſellſchaft in Wien.

## Stadt-Theater in Baugen.

Der unterzeichnete Director erlaubt ſich dem geehrten Publi-  
 kum die ergebeneſte Anzeige zu machen, daß nach empfangener  
 obrigkeitlicher Genehmigung die Vorſtellungen Mitte November  
 d. J. beginnen. Ich hoffe, ſowohl was mein neu engagirtes  
 Personal als das Repertoir und die Ausſtattung und Inſcenirung  
 betrifft, beſcheidenen Anſprüchen zu genügen, und empfehle  
 mein Unternehmen auch in dieſer Herbfſaiſon der zahlreichen  
 Theilnahme und dem Wohlwollen des kunſtſinnigen Baugner  
 Publikums.

Bereits ſind auch Unterhandlungen mit einigen renommirten  
 Gäſten für Baugen getroffen.

Mit den Abonnements-Angelegenheiten iſt Hr. Logen-  
 meiſter Apel von mir beauftragt und bitte das Programm  
 recht zahlreich zu unterſtügen.

**Otto Auguſt Seyffert,**  
 conceſſ. Theater-Director, d. J. Camenz.

### Verzeichniß derjenigen Stücke, aus welchen das erſte Abonnement beſtehen wird.

- Ein neuer Monte Chriſto. Characterbild mit Geſang.
- Die weiblichen Seelente. Poſſe mit Geſang.
- Wie man Raben fängt. Poſſe mit Geſang.
- Ein glücklicher Familienvater. Luſtſpiel von Görner.
- Das Mädchen von der Spule. Characterbild m. Geſ. Elmar.
- Aladin, die Wunderlampe. Poſſe mit Geſang. Käder.
- Pitt & For. Luſtſpiel von Gottſchall.
- Ein Tag in der Reſidenz. Poſſe mit Geſang. Hahn.
- Unrecht Gut. Characterbild von Kaiſer.
- Aufbauen und Zerſtören. Luſtſpiel von Görner.
- Die Dienſtboten. Luſtſpiel von Benedix.
- Servinus, der Narr. Characterbild von Kaiſer.
- Die Blinde von Paris, Drama von Koſmar.
- Die Bettlerin von Marienberg. Drama von Meiſner.
- Das Fräulein von St. Cyr. Luſtſpiel. Coſmar.
- Die Journaliſten. Luſtſpiel von Freitag.
- Das Lager von Maſlack. Poſſe von Käder.
- Die Milchbrüder. Schwank von Treſſe. 2c. 2c.

Die erſten, echt italieniſchen

## Maronen

erhielt

**J. G. S. Niedſch.**

Zwei freundliche, ganz neu gebaute Stuben mit 2 Stuben-  
 kammern und zwei Küchen, ſind ſofort zu vermietthen äußere  
 Lauengaffe No. 748.

Es wird eine herrſchaftliche Wohnung von 7—9 heiz-  
 baren Zimmern neſt Zubehör in Baugen geſucht. Adreſſen  
 bittet man beim Herrn Briefträger Schuffenhauer baldigſt  
 abzugeben.

### Heute

## Nummerschießen auf dem Weinberge.

Eine Conceſſion für eine Harfeniſtin iſt am 30. October in  
 der Stadt verloren worden. Man bittet, ſolche gegen 7½ Rgr.  
 Belohnung auf dem Poſt- = Polizei- = Bureau abzugeben.

Ein ſtarker fuchsartiger Hund iſt am 21. October zuge-  
 laufen und kann ihn der Eigenthümer gegen die Inſertionsge-  
 bühren und Futterkoſten wiedererhalten beim Schmied in Ober-  
 wuiſchke. Sollte derſelbe binnen 3 Wochen nicht abgeholt  
 werden, wird er verkauft.

Einen zugelaufenen Hund kann der rechtmäßige Eigen-  
 thümer wiedererhalten bei dem Ziegelmeiſter in Dypach.

Bei unſrer Abreiſe von Deutschland nach den Vereinigten  
 Staaten Nord-Amerikas ſagen wir allen unſern Freunden und  
 Bekannten hiermit ein herzliches Lebewohl.

Hamburg, den 1. November 1855.

**J. Kappler und A. Kappler**  
 aus Halbendorf.

**Berichtigung.** In dem in letzter Nr. enthaltenen einge-  
 ſandten Artikel „Guaſtav-Adolph-Stiftung“ muß es unter den  
 eingegangenen Beiträgen heißen: 4 Rfl. 16 Ngr. 8 S. von Großlau  
 durch Herrn P. Miſchler (anſtatt Herrn P. Miſcher.)